

## Projekt „Wie wir Politikerinnen wurden“

anlässlich des 100. Jubiläums der deutschen Demokratie und des Frauenwahlrechts im Jahr 2019 sind auf Landesebene vielfältige Aktivitäten geplant, die im Rahmen der Kampagne „100 Jahre Frauenwahlrecht – Frauen wählen, Frauen zählen!“ landesweit veröffentlicht und miteinander vernetzt werden sollen. Der Verein Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e.V. ist Mitglied im Koordinationskreis der Kampagne und hat das Projekt „Wie wir Politikerinnen wurden“ im Rahmen der Kampagne geplant und durchgeführt. Finanziert wurde das Projekt durch den Verein Frauen und Geschichte Baden-Württemberg und Engagement Global.

Ziel war es, den Kontakt zu Frauen herzustellen, die als Pionierinnen in den Kommunen des heutigen Baden-Württemberg seit 1945 politische oder auch gewerkschaftliche Ämter übernahmen. Zum Beispiel „erste“ Gemeinderätinnen oder weibliche Mitglieder von Ausländerbeiräten, aber auch Gewerkschaftssekretärinnen oder Betriebsrätinnen. Es ging darum, die Erfahrungen und Sichtweisen dieser Frauen sichtbar zu machen und damit Einblicke in das allmähliche Anwachsen weiblicher Teilhabe an den demokratischen politischen Institutionen des Landes zu gewinnen. Durch das Projekt können:

- die Erfahrungen dieser Frauen sichtbar gemacht werden, u.a. über die Homepage der Kampagne „100 Jahre Frauenwahlrecht“,
- intergenerationelle Kontakte zwischen politisch interessierten und/oder aktiven jungen Frauen und ihren Vorgängerinnen entstehen (zum Beispiel im Rahmen von Erzählcafés),
- Kontakte zwischen der Presse und politischen Pionierinnen erleichtert werden.

Es wurde Kontakt zu zahlreichen Frauen aufgenommen und viele haben geantwortet. In Interviews wurden die Zeitzeuginnen gefragt:

- Was hat Sie bewogen, sich politisch zu engagieren?
- Welche Erfahrungen haben Sie als Frau in der Politik gemacht?
- Was bedeutet für Sie 100 Jahre Frauenwahlrecht?
- Was meinen Sie, vor welchen politischen Aufgaben junge Frauen heute stehen?

Die Ergebnisse der Interviews können Sie auf dieser Homepage unter der Rubrik „Zeitzeuginnen“ nachlesen und manche der Frauen stehen für Interviews, Erzählcafés etc. zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme ist möglich über [frauenwahlrecht@sm.bwl.de](mailto:frauenwahlrecht@sm.bwl.de).

